

Inhaltsverzeichnis

Der Drache in Pitschen 3

<<< zurück | **Kapitel 2: Drachen - und andere Tiersagen** | weiter >>>

Der Drache in Pitschen

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

In **Pitschen** hatte man oft einen Drachen gesehen, man wußte aber nicht, bei wem er wohnte. Der **Müller** ahnte es aber; denn die Körner von dem einen Bauern waren immer an den Spitzen wie angebrannt. Er durfte es aber nicht verraten, sonst hätte der **Drache Mühle** und Haus angesteckt. Da kam an einem Abend wieder der Drache über die Straße geflogen. Ein beherzter Bursche zeigte ihm schnell sein entblößtes Hinterteil. Da platzte der **Drache** und war seit dem verschwunden.

An der Stelle aber, wo er geplatzt war, lag ein kleiner Haufen Korn. Alle Leute ließen ihre Schweine auf die Straße. Aber nur eines Mannes **Schweine** fraßen die Körner. Da wußten nun alle, wer den Drachen beherbergt hatte.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw033&rev=1683833653>

Last update: **2025/01/30 10:40**

